

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

Kundennummer

**Antrag auf Gewährung einer Förderung nach
der Richtlinie Clusterförderung**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen
gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende
des Vordruckes wird hingewiesen.

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich um

- die Initiierung eines neuen Kooperationsnetzwerkes
- den Ausbau eines bestehenden Kooperationsnetzwerkes
- die Initiierung eines Innovationsclusters

1. Zuwendungsempfänger (§)

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ansprechpartner

Name

Telefonnummer **Fax**

E-Mail-Adresse

Rechtsform

Registernummer **Registergericht**

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Branche/Wirtschaftszweig

2. Angaben zum Vorhaben (§)

Vorhabensbezeichnung (prägnant)

Durchführungsort

geplanter Vorhabensbeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplantes Vorhabensende am (TT.MM.JJJJ)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Vorhaben
noch nicht begonnen haben dürfen. Ein verfrühter Beginn
schließt eine Förderung aus.

3. Partner/Mitglieder des Netzwerkes (§)

Folgende Partner sind am Vorhaben beteiligt (ggf. Anlage beifügen):

Hinweise: Am Projekt müssen mindestens 5 Partner, davon mindestens 3 KMU mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen beteiligt sein. Bei mehr als 5 Partnern soll mindestens die Hälfte der Mitglieder KMU sein.

| lfd. Nr. | Name | Anschrift | KMU |
|----------|------|-----------|--|
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

4. Ausgaben/Kosten und Finanzierung (§)

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?

ja
 nein
 teilweise in Höhe von %

Hinweis:

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung geben Sie bitte die nachfolgenden Beträge in Netto (ohne Umsatzsteuer) an.

| Art der geplanten Ausgaben/Kosten (z.B. Personal, Aufträge, Material usw.) | Betrag (in EUR) | geplante Finanzierung | Betrag (in EUR) |
|---|-----------------|--------------------------------------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Summe der Ausgaben/Kosten | | Summe der Finanzierungsmittel | |

Hinweis:

Die Summe der Ausgaben/Kosten muss mit der Summe der Finanzierungsmittel übereinstimmen.

Geplante Verteilung der Ausgaben/Kosten:

| | | | | | |
|---------------|--|--|--|--|--|
| Jahr | | | | | |
| Betrag in EUR | | | | | |

Kumulation von Zuwendungen:

Sind für das gleiche Vorhaben bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls Zuwendungen beantragt oder sollen Zuwendungen beantragt werden?

ja nein

Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel bewilligt oder in Aussicht gestellt? Wurden bereits früher Mittel gezahlt?

ja nein

5. Erforderliche Unterlagen zum Antrag (§)

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind dem Förderantrag beizufügen.

Unvollständige Antragsunterlagen führen zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags.

- Kopie** (Vorder- und Rückseite) **des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters**
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (SAB-Vordruck 61547-1)
- Gesellschaftervertrag bzw. Vereins- oder Verbandssatzung nebst Beitragssatzung**
- Registerauszug**
- ausführliche Vorhabensbeschreibung** (inkl. Darstellung der strategischen Ziele des Netzwerkes und geplanter Arbeitspakete, Benennung messbarer Erfolgsindikatoren)
- detaillierte Aufschlüsselung geplanter Ausgaben**
- detaillierte Aufschlüsselung der Finanzierung des Vorhabens** (geplante Einnahmen; ggf. Auflistung Zuwendungen Dritter und deren Verwendungszweck)
- Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung**

- Finanzierungsplan für die 3 Jahre nach Abschluss des geförderten Projekts**
- Entwurf des Kooperationsvertrages und ggf. des Konsortialvertrages; Absichtserklärungen zur konkreten Zusammenarbeit**
- bei Kooperationsnetzwerken: De-minimis-Erklärung** (SAB-Vordruck 60381) **des Trägers**
- bei Innovationsclustern: Erklärung Antrag kein Unternehmen in Schwierigkeiten** (SAB-Vordruck 61369)

für teilnehmende KMU soweit für die Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen erforderlich:

- Kopie des Handelsregistrauszugs/der Gewerbeanmeldung**
- KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314)
- ggf. Anlage 1 zur KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314-1)

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar. Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

6. Erklärungen des Antragstellers**6.1 (§) Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben**

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere ich, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

6.3 (§) Ich erkläre, dass ich Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe.

6.4 (§) **bei geplanten Ausgaben von weniger als 100.000 Euro:** Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Antragseingang (Datum Posteingang bei SAB) begonnen wird.

bei geplanten Ausgaben ab 100.000 Euro: Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und mit

diesem auch nicht vor einer schriftlichen Genehmigung oder vor Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen wird.

Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.

6.5 (§) Ich erkläre, dass die Zuwendung nicht für Aktivitäten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Management oder zur Vorbereitung von Netzwerken oder Clustern verwendet wird.

6.6 (§) Ich erkläre, dass die Finanzierung des Vorhabens und der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist.

6.7 (§) Ich erkläre, die Nutzung der Anlagen und die Beteiligung an den Tätigkeiten des Innovationsclusters, die mit Hilfe des beantragten Zuschusses finanziert werden sollen, zum Marktpreis zur Verfügung zu stellen oder kostendeckende Entgelte zu erheben.

6.8 (§) Ich erkläre, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.9 Ich halte die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich erkläre, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.10 (§) Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen der Bund oder das Land Sachsen folgende Angaben in geeigneter Form veröffentlichten kann: Name des Zuwendungsempfängers, Projektnummer, Art und Standort des Zuwendungsempfängers, Wirtschaftszweig, Höhe der Förderung, Förderinstrument, Tag der Gewährung, Ziel der Zuwendung, Bewilligungsbehörde.

6.11 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.12 Datenschutz

Mir ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Ich erkläre, dass ich das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Antragsteller

| |
|------------|
| Ort |
|------------|

| |
|---------------------------|
| Datum (TT.MM.JJJJ) |
|---------------------------|

| |
|-------------------------------|
| Unterschrift Stempel |
|-------------------------------|

7. Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn bei geplanten Ausgaben ab 100.000 Euro

Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, mit denen noch nicht begonnen wurde. Die SAB kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zulassen. Voraussetzung ist ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns. Dieser kann formlos oder durch Ankreuzen der nachstehenden Erklärung erfolgen. Der Antrag ist in jedem Fall zu begründen.

Der vorzeitige Vorhabensbeginn wird beantragt. Mir ist bekannt, dass aus der Zustimmung der SAB zum vorzeitigen Vorhabensbeginn kein Rechtsanspruch auf Gewährung der begehrten Zuwendung hergeleitet werden kann.

Begründung des Antrags: (ggf. Anlage beifügen)

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel